

7. Sekundärliteratur

**Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen
der Realschule I. Ordnung im Waisenhouse zu Halle am ...
in dem Versammlungssaale des neuen ...**

Halle (Saale), 1838

III. Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

sind bis jetzt 1279 *M.* in der hiesigen Sparkasse auf Zinsen niedergelegt und die darüber lautenden Scheine dem Herrn Dr. Knauth zur Verwahrung übergeben. Endlich hat auch noch unser thätiges Vereins-Mitglied *) Herr Director Dr. Wiegand seine neueste Schrift: „Statuten = Entwurf nebst Tarif für Innungs = Krankenkassen, mit vorausgehender mathematischen Begründung. Halle 1854, in der Buchhandlung des Waisenhauses.“ uns zur Ausbeutung für unsere Zwecke so lange als Eigenthum überlassen, bis der Schulbau beendet sein wird.

Unsere Freude und unser Dank für so thätige Mitwirkung von so vielen Seiten ist um so lebhafter, je näher der Zeitpunkt bereits gekommen ist, daß das projectirte Werk wirklich in Angriff genommen werden wird. Wie die Vereinsmitglieder zeitlicher mit Unrecht an der fördernden Mithilfe ihrer Schüler und Schulfreunde gezweifelt haben würden, so fühlen sie sich nach solchen vorliegenden Erfahrungen in dem Vertrauen gehoben und befestigt, daß sie in diesem Jahresberichte noch nicht den letzten Dank werden ausgesprochen haben.

III. Ordnung der öffentlichen Prüfung.

A. Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

Gesang und Gebet.

V B. Biblische Erzählungen. Herr Dr. Zehne.

V A. Lateinische Uebungen. Herr Knoth.

Der Hund und die Ziege, von Castelli, der Unterquartaner Pöhle aus Löbejün.

*) Die Mitglieder des Vereins sind z. B. außer dem genannten Verfasser und Referenten die H. Oberl. Dr. Hüser, Spieß und Dr. Trotha, die H. Collegien Dr. Grotjan, Günther, Dr. Lepel und Brinkmann und die H. Lehrer Dr. Knauth, Dr. Zehne, Müller II.

IV B. Mittlere Geschichte. Herr Wenkel.

Des Fischers Haus am Bodensee, von Schwab, der Sextaner August Haucke aus Schraplau.

VI. Heimathkunde. Herr Dr. Knauth.

Passage des Alpes par François I. p. Gaillard, der Oberquintaner Joseph Baumann aus Petersburg.

Böser Markt von v. Chamisso, der Oberquintaner Carl Kraft aus Gräfenhagen in Pommern.

III B¹. Arithmetik. Herr Schmidt.

Der Galeerenslave, von Blankenburg, der Oberquartaner Theodor Korn aus Stettin.

Die schlechte Zeit, von Schuhmacher, der Unterquintaner Hermann Schaarschmidt aus Volkmarisdorf bei Helmstedt.

III B². Rechnen. Herr Coll. Günther.

John Barleycorn, von Burns, der Untersecundaner Otto Hayner aus Remberg.

III A. Geometrie. Herr Coll. Brinkmann.

P a u s e.

Chorgesang.

IV A. Französische Uebungen. Herr Oberl. Dr. Trotha.

Les petits Savoyards p. St. Hilaire, der Untersecundaner Liebermann aus Giebichenstein.

II C. Französisches Lesebuch. Herr Coll. Gundt.

Exorde de l'oraison funèbre de Louis XIV. p. Massillon, der Obersecundaner Wilhelm Schröter aus Groß-Weisand.

II A. Französische Grammatik. Herr Raval.

Die Schlacht am Stoß, von G. Schwab, der Untersecundaner Max Grotjan aus Litzkow.

II B. Mittlere Geschichte. Herr Oberl. Körner.

Das Ende der Gironde, von Meißner, der Obersec. Adolph Paksche aus Lützen.

Ziethen, von v. Sallet, der Untertertianer Julius Mann aus Schönebeck.

III B². Theorie des Schönschreibens. Herr Oberl. Spieß.

Das Wasser in seinen Wandlungen (Schularbeit), der Oberprimaner Adolph Seeligmüller aus Gönnern.

I. Chemie. Herr Coll. Dr. Lepel.

B. Nachmittags von 2 Uhr an.

Dangers de la Lecture d'amusement (Schularbeit), der Abiturient Julius Knauth aus Falkenberg.

III A. Deutsche Sprache. Herr Oberl. Dr. Trotha.

Der Reiter Stauf, der Untertertianer Fr. Wilh. Otto aus Stettin.

II A. Neuere Geschichte. Herr Oberl. Körner.

Mort d'Hippolyte p. Racine, der Obertertianer Hans Georg Harrer aus Hirschberg in Schlesien.

I. Mathematik. Herr Coll. Dr. Witte.

Die Execution, von Scherenberg, der Untersecundaner Julius Hegel aus Detmold.

II. C. Pract. Rechnen. Herr Coll. Günther.

Chorgesang.

III B¹. Geographie. Herr Coll. Dr. Grotjan.

Der Invalide, von A. Grün, der Obertertianer Friedr. Benediger aus Halle.

I. Metrik und Poetik. Herr Oberl. Dr. Hüser.

L'Homme est immortel p. Necker, der Untersecundaner Wilhelm Prätorius aus Hoyerswerda.

II A. Physik. Herr Coll. Dr. Witte.

II B. Bibelfunde des A. T. Herr Oberl. Dr. Hüser.

M o t e t t e.

Entlassung der Abiturienten durch den Inspector.

Dem Schlusse der Schullectionen, welcher Donnerstag den 29. März Statt finden wird, geht die Versetzung der Schüler und die Mittheilung der Censuren vorher. Der neue Schulcurfus beginnt den 17. April. Zur Prüfung der aufzunehmenden Schüler und zwar der einheimischen, werde ich am 12. April, und der auswärtigen am 13. und 14. April in den Vormittagsstunden in meiner Wohnung bereit sein. Diejenigen Novizen, welche schon eine andere Schule besucht haben, müssen mit dem Abgangszeugnisse von derselben versehen sein.

Halle, den 5. März 1855.

Siemann.